

Potenzialarme Räume und Tourismus

Frontiera di Acqua e Pace

Vermarktung eines in beiden Richtungen und von verschiedenen Ausgangspunkten aus zurücklegbaren Rundwanderwegs — dies im Interesse des Cannobinotals, des Vigezzotals, der Region Locarno und des Onsernonetals, die heute selbst nicht zur Zusammenarbeit in der Lage sind, obwohl sie unzählige gemeinsame Aspekte und Eigentümlichkeiten aufweisen.

Ziele

Mit dem Vorhaben soll das obere Onsernonetal touristisch aufgewertet werden, indem ein integriertes Tourismusangebot geschaffen und gefördert wird, das in der Lage ist, einen Rundwanderweg anzubieten, den der Wanderer auf eigene Faust oder mittels eines im Voraus bestimmten Packages zurücklegen kann.

Aktionsfelder

Es bestehen folgende Absichten:

- Aufwertung des Kurbads von Craveggia und der Carlinaquelle — zwei auf regionaler Ebene anerkannten und für ihre heilenden Eigenschaften seit Jahrhunderten bekannten Thermalquellen
- Umbau von zwei historischen Festungen in zwei touristische Beherbergungsorte
- Bestmögliche Nutzung und Eingliederung des bereits bestehenden Wanderweg- und ÖV-Netztes
- Einbindung des oberen Onsernonetals, das ohne Fahrzeugzugang ist, in eine grenzüberschreitende Route, die den Zustrom von Touristen und die Erschliessung bestehender Landschafts- und Kulturgüter begünstigt

Begründung für Beispielhaftigkeit unter dem Titel NRP

Das Onsernonetal wurde im Rahmen der kantonalen Regionalpolitik als potenzialarmer Raum anerkannt und ist derzeit Gegenstand eines Pilotprojekts zur Realisierung einer Ad-hoc-Entwicklungsstrategie. Das Vorhaben ist — dank der Umsetzung von Aufwertungs- und Förderungsvorhaben zugunsten von touristisch-kulturellen Wegrouten (regionalpolitische Priorität des Kantons Tessin), die in echte und typische Angebote für einen integrierten und grenzüberschreitenden Tourismus münden werden — fester Bestandteil der angestrebten Wettbewerbsfähigkeit.



Nebst der Herrichtung des Kurbads von Craveggia werden in Italien eine ehemalige Kaserne und der *Palazzo della Ragione* in Cannobio für den Tourismus nutzbar gemacht.

Im oberen Tal soll so ein weiteres Übernachtungsangebot geschaffen werden, das zur Deckung der Nachfrage in den Sommermonaten äusserst nützlich sein und das bestehende Angebot des *Palazzo Gamboni* in Comologno ergänzen wird.

Erfolgsfaktoren

Das INTERREG-Projekt ermöglicht eine Stärkung der dynamischen Entwicklung im oberen Onsernonetal. Aufgrund der hier fehlenden Fahrzeugzugänglichkeit liegt das Schwergewicht bei der langsamen Mobilität, bei den Synergien, die sich aus den auf italienischer Seite vorhandenen Thermalquellen und Beherbergungsinfrastrukturen ergeben, sowie bei den Entwicklungskonzepten für ein integriertes Tourismusangebot, die darauf abzielen, die vor Ort vorhandenen produktiven, kulturellen und landschaftlichen Gegebenheiten aufzuwerten.

Kontakt und weitere Informationen

Frontiera di Acqua e Pace

Pippo Gianoni
Dionea SA
Via Lungolago Motta 8
CH-6600 Locarno
Tel: +41 (0) 91 751 51 20
Fax: +41 (0) 91 751 93 46

Vasco Gamboni
ASSOCIAZIONE AMICI DI COMOLOGNO
CH-6663 Comologno
Tel: +41 (0) 91 797 18 09

Fabio Bossi
Ufficio della promozione e della consulenza
Sezione della promozione economica
Viale S. Francini 17
CH- 6501 Bellinzona
Tel: +41 (0) 91 814 35 20
Fax :+41 (0) 91 814 44 57

